

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1910

89 (21.4.1910) 2. Blatt

Ausland.

Frankreich. Die Liste der Kandidaten zu den allgemeinen Wahlen wird morgen geschlossen. Bis jetzt enthält sie für ganz Frankreich über 2100 Namen.

Das Schicksal der Vorenführer. Das Afrikaner-Volk wird heute unter britischer Herrschaft nicht etwa von englischen Beamten regiert, sondern, gemäß der ihm gegebenen Verfassung, von seinen eigenen früheren Führern in Krieg und Frieden.

Der arme in der Verbannung verschiedene Paul Krüger schämte auf dem Friedhof von Pretoria, wohin seine herrlichen Leberleber übergeführt wurden.

Der berühmte Christian De Wet, der Geld so mancher Kabinett, wie auch so mancher wirklich tüchtigen Mann, ist Kandidat für die heutigen Wahlen.

Der alte General De la Rey, eine der achtbarsten Figuren unter den Vorenführern, hat sich wie Coriolan auf seine Farm bei Lichtenburg zurückgezogen.

Die Ereignisse der verbissenen und eigensinnigen Kamer, der der heftigsten Unzufriedenheit den Sieg von Magerfontein, seiner eigenen Selbsterkenntnis, aber die Staatskräfte von Raardefaal verbannte.

Im Ministerium Transvaals haben zwei Vorenführer, die man wohl ohne Jähren als die glänzendsten und beständigsten bezeichnen darf, die früheren Vorgesetzten Louis Botha und Jan Smuts.

Neue Volkszählung. In einer Woche beginnt die zehnte amerikanische Volkszählung. Sie wird von 65000 Zählern und 330 Kontrollleuten durchgeführt.

Kleine badische Chronik.

Karlsruhe, 20. April. In einem Juweliergeschäft in Bonn erlitten ein Fremder, der sich als Graf Esou zu Dobna-Schlobitten vorstellte und angab, das Geschäft sei ihm vom Fürsten zu Fürstberg zum Kaufe eines Hochzeitsgeschenkes empfohlen worden.

Neustadt, 20. April. Ein französischer Marineoffizier, der wegen schlechter Behandlung vom Kaiserlichen Kommando entlassen wurde, hat sich in Neustadt niedergelassen.

Waldshut, 20. April. Wie wir von zuständigen Stellen erfahren, ist die durch die Blätter vergangener Tage, daß der Rechtsanwalt Franz Birkenmayer zum Nachfolger des zurückgetretenen Bürgermeisters ausgerufen sei, nicht zutreffend.

Aus dem Wiesental, in der Samstag-Nummer der 'Oberl. Tagesp.' Nr. 85 sind folgende Zeilen zu lesen: (Ein Bericht.) Seit einigen Tagen wird hier (in Zell i. W.) ein Gericht foliert, wonach beim Bauhaus in Basel etwa 40000 Substanz Erde zu hoch oder zu viel aufgeschüttet worden seien.

Handwerk. P. Karlsruhe, 20. April. (Deutsche Möbelmesse.) In den Ausstellungshallen am Zoologischen Garten in Berlin wird in der Zeit vom 6.-15. August l. J. erstmals eine Deutsche Möbel-Messe stattfinden.

Herr Oberlandesgerichtsrat Schmidt-Karlsruhe über die Sozialpolitik des Zentrums. Der jährlich besuchte Vortragsabend der hiesigen Sozialen Ferienvereinigung am letzten Freitag war der letzte in diesen Ferien.

Der sozialistische Parteivorstand hat die Sozialpolitik des Zentrums als übernehmbar angesehen. Wenn man von sozialer Frage spricht, denkt man vielfach nur an den Komplex der Fragen, die man unter Arbeiterfrage zusammenfaßt.

Das Sozialpolitische getrieben werden muß, darin sind heute fast alle einig. Die Meinungen gehen nur auseinander bei der Frage: Wie soll Sozialpolitik getrieben werden? Einseitige Massenpolitik empfiehlt die Sozialdemokratie.

Medner schildert dann in großen Zügen die Tätigkeit des Zentrums für Landwirtschaft, Handwerk, Lohnarbeiterschaft und den Kaufmannstand, insbesondere die kaufmännischen Privatbeamten.

Die Herren des Karlsruher Neitervereins am nächsten Sonntag, den 24. April, finden, wie bereits angekündigt, die Frühjahrsrennen des Karlsruher Neitervereins statt.

des Privateigentums. Den Weg können wir nicht mitgehen, schon weil uns das Ziel als Phantom erscheint. Wir halten am Privateigentum fest.

Den Weg können wir nicht mitgehen, schon weil uns das Ziel als Phantom erscheint. Wir halten am Privateigentum fest. Aber wir haben nicht die Auffassung vom Privateigentum, die der ökonomische Liberalismus davon hat.

Den Weg können wir nicht mitgehen, schon weil uns das Ziel als Phantom erscheint. Wir halten am Privateigentum fest. Aber wir haben nicht die Auffassung vom Privateigentum, die der ökonomische Liberalismus davon hat.

Den Weg können wir nicht mitgehen, schon weil uns das Ziel als Phantom erscheint. Wir halten am Privateigentum fest. Aber wir haben nicht die Auffassung vom Privateigentum, die der ökonomische Liberalismus davon hat.

Lokales.

Karlsruhe, 21. April 1910. Aus dem Hofbericht. Der Großherzog Friedrich geflern vormittag den Vortrag des Legationsrats Dr. Seyd und ertheilte von 11 Uhr an folgenden Herren Audienz:

Die Herren des Karlsruher Neitervereins am nächsten Sonntag, den 24. April, finden, wie bereits angekündigt, die Frühjahrsrennen des Karlsruher Neitervereins statt.

Aus dem Gerichtssaal. Mannheim, 18. April. Der 52 Jahre alte Witt Jakob Ertel II aus Wörth wurde wegen Verleitung zum Meineid zu 2 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Gefängnis verurteilt.

Stettin, 18. April. Heute vormittag fand in feierlicher Weise die Verurteilung der Leiche Dr. Dehnbach an der Stelle in der Ostsee statt.

Stettin, 18. April. Heute vormittag fand in feierlicher Weise die Verurteilung der Leiche Dr. Dehnbach an der Stelle in der Ostsee statt.

Vermischte Nachrichten.

Stettin, 18. April. Heute vormittag fand in feierlicher Weise die Verurteilung der Leiche Dr. Dehnbach an der Stelle in der Ostsee statt.

Stettin, 18. April. Heute vormittag fand in feierlicher Weise die Verurteilung der Leiche Dr. Dehnbach an der Stelle in der Ostsee statt.

Stettin, 18. April. Heute vormittag fand in feierlicher Weise die Verurteilung der Leiche Dr. Dehnbach an der Stelle in der Ostsee statt.

Table with 2 columns: Year and Amount. 1902 512 Streits mit 212 704 Streifenbuden, 1903 567 " " 123 514, 1904 1026 " " 271 097, 1905 830 " " 177 566, 1906 1309 " " 438 466, 1907 1275 " " 197 961, 1908 1003 " " 72 812, 1909 947 " " 106 651, 1910 gählte bis 1. März 76 Streits mit 7786

Stettin, 18. April. Heute vormittag fand in feierlicher Weise die Verurteilung der Leiche Dr. Dehnbach an der Stelle in der Ostsee statt.

Stettin, 18. April. Heute vormittag fand in feierlicher Weise die Verurteilung der Leiche Dr. Dehnbach an der Stelle in der Ostsee statt.